Westerholter Erinnerungspfahl

Sängerbusch

Unter Wellmanns Eichen wurde erstmalig 1967 beim Bundessängerfest, das der Männergesangverein Westerholt ausrichtete, unter freiem Himmel gesungen. Für die Chöre wurde eine kleine Bühne aufgeschüttet. Seither wird der Busch nur noch Sängerbusch genannt.

Dirigent Gustav Martens mit allen Chören im Sängerbusch, 1980

Als Westerholt 1980 wieder das Bundesängerfest ausrichtete, wurde für die Jugendlichen erstmals eine Disco unter freiem Himmel angeboten. Sie war ein voller Erfolg und wurde daraufhin jedes Jahr wiederholt. Das ist der Ursprung der heute noch bekannten Waldfete.

Unter „Wellmanns Eichen“, Gäste des Bundessängerfestes, 1967

Einweihung der „Speeleck“, seit 2010 im Sängerbusch

Weitere Informationen finden Sie in unserer Dorfchronik oder über diesen QR-Code.